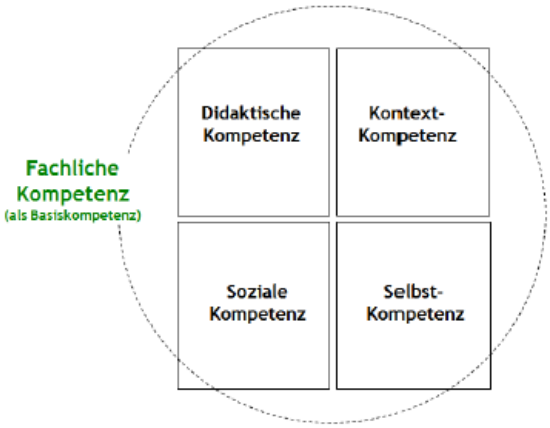
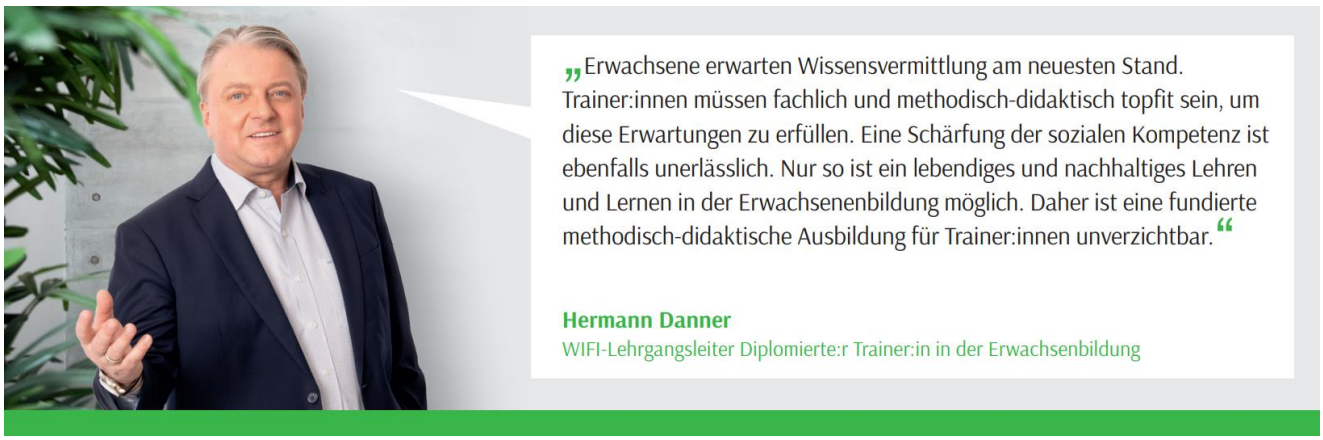
0747 Diplomierte:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung



Um den hohen Ansprüchen von Kunden und Kundinnen in der Erwachsenenbildung gerecht zu werden, bedarf es nicht nur fachlichem Know-how sondern verstärkt einer Methodik und Didaktik, welche kompetenzorientierte Seminargestaltung ermöglicht. Erwerben Sie mit dem WIFI Trainer-Diplom einen anerkannten Nachweis für Ihre zukünftige Tätigkeit als Trainer:in in der Erwachsenenbildung. Die Ausbildung zum diplomierte:n Trainer:in in der Erwachsenen-bildung basiert auf den aktuellen Ergebnissen der Lehr-, Lern- und Hirnforschung. Lernen Sie, Ihre Trainings attraktiv, lebendig und nachhaltig zu gestalten und bauen Sie Ihre Trainerkompetenz gezielt auf. Erleben Sie neue methodische Ansätze, erfahren Sie mehr über Ihre Persönlichkeit in der Rolle als Trainer:in und erkennen Sie durch ständige Reflexion Ihre persönliche Haltung im Trainingskontext professionell zu nutzen.

Die Lernziele:

- Sie kennen den Bildungsauftrag Ihres Auftraggebers, fühlen sich diesem verpflichtet und erfüllen ihn durch Ihre eigene Bildungsarbeit sichtbar mit Leben.
- Sie verfügen über ein zeitgemäßes und modernes Bildungsverständnis und können Ihre Aufgabe entsprechend bildungstheoretisch vertreten.
- Sie wissen, dass Bildung eine ständige Eigenbewegung des Lernenden voraussetzt und dass Lernerfolg umso wahrscheinlicher wird, je mehr Möglichkeiten bestehen, sich als Lernender aktiv einzubringen.
- Insbesondere können Sie deutlich die Kompetenzen beschreiben, zu deren Förderung und Entwicklung Sie bei Ihren Lernenden beitragen können.
- Sie kennen die neueren Kognitions- und Lerntheorien sowie die Konzepte zur Persönlichkeitsentwicklung.



Die Inhalte:

0747 Diplomierte:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung

Zur **Kontextkompetenz** zählen jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, die unterschiedlichen Umfeldbereiche und deren Bezug zu den Anwendungsbereichen als Trainer:in in der Erwachsenenbildung zu kennen, einzuordnen und mit samt ihren Auswirkungen (Unternehmerisches Denken, Bildungsverständnis, Rechtlicher Rahmen, Wirkungsweise komplexer Systeme, Bildungsauftrag, usw....) in der eigenen Bildungsarbeit und einem modernen Bildungsverständnis entsprechend sichtbar zu machen.

- Selbstevaluierung und Selbstreflexion
- Die Rolle des Lehrenden und Lernenden
- Gender Mainstreaming & Diversity Management
- Wie man lehrt, ohne zu belehren

Die **didaktische Kompetenz** beschreibt komplexe fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, welche in einer auf das Niveau der Lernenden reduzierten Form so kompetent eingebracht werden, dass es möglich ist, wirksame, lebendige, nachhaltige und weitgehend selbstgesteuerte Lernprozesse bei Erwachsenen anzuregen, diese situativ zu gestalten und zu evaluieren. So werden beispielsweise die Methodenkompetenz, Analysefähigkeit, das Integrieren von entsprechenden Lern- und Arbeitstechniken, sowie der Einsatz von Bildungstechnologien thematisiert.

- Kompetenzorientierte Lernarrangements planen
- Kompetenzorientierte Methoden erleben
- Kompetenzorientierte Seminare durchführen
- Projektarbeit
- Microteaching
- Lehrerfahrung

Die **soziale Kompetenz** beschreibt jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Menschen situationsadäquat zu handeln (Kommunikations-, Kooperations-, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, emotionale Kompetenz, Selbstreflexion, ...) und diese wertschätzend und produktiv für den Lehr- und Lernprozess einzusetzen.

- Kommunikative Wirkung im Training
- Kommunikation und Körpersprache
- Arbeiten in und mit Gruppen, Gruppendynamik
- Seminarklima gestalten, Konfliktmanagement
- Reflexion und Feedback bewusst einsetzen, Transfer

Im Bereich der **Selbstkompetenz** spricht man von Fähigkeiten und Einstellungen in denen sich die individuelle Haltung zur Welt, zur Arbeit sowie zur eigenen Person ausdrückt. Das Kompetenzprofil für Trainer/innen beschreibt eine empathische, begleitende sowie selbstreflexive Grundhaltung.

- Selbstmarketing & Charisma
- Selbstevaluierung
- Selbstreflexion

Die Zielgruppe:
Bereits tätige bzw. zukünftige Erwachsenenbildner:innen in Lehre, Trainings, Management sowie Beratung. Alle Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig werden möchten.

0747 Diplomierte:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung

Die Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Mindestalter: 18 Jahre
- Besuch der Informationsveranstaltung und positives Orientierungsgespräch

Die Trainingseinheiten:
168 Einheiten

Zulassung zur Abschlussprüfung:
Mit der erfolgreichen Teilnahme an den Seminaren und Workshops sowie drei weiterer Meilensteine erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Prüfung.

- 75% Anwesenheit im Lehrgang
- Nachweis der durchgeführten Selbstevaluierung
- Nachweis einer Trainertätigkeit bzw. durchgeführter Trainings im Ausmaß von mindestens 60 TE pro Jahr mit entsprechendem Teilnehmer-Evaluationsergebnis.
- Abhalten eines Micro-Teachings (einer konkreten Trainingssequenz) im Rahmen der Ausbildung inklusive Peer- und Trainer-Feedback.

Umfang der Abschlussprüfung:
- Online-Kompetenz-Check (Mindestanforderung 50 % positive Beurteilung)
- Ausarbeitung einer Projektarbeit zu einem unterrichtsrelevanten Thema durch Anwendung der erworbenen Kompetenzen (z. B. Darstellung eines erwachsenengerechten Seminar-Designs aus Ihrem Fachbereich)
- Mündliche Präsentation und Prüfung Ihrer Projektarbeit

Das Trainerteam:
- Hermann Danner (Lehrgangsleiter)
- Mag. Gabriele Haas
- Nora Schauer, MSc, MSc